

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die vertragliche Grundlage sämtlicher Rechtsgeschäfte zwischen der CEMI Service GmbH, Annaberger Str. 111, 09120 Chemnitz und dem Kunden für die Bereitstellung des Dienstes Breitbandverbindung (vergleichbar DSL und SDSL) zum Internet und den damit verbundenen Diensten und sonstigen Leistungen. Diese AGB gelten für alle ab dem 01.11.2007 geschlossenen Verträge über Leistungen der CEMI Service GmbH.

1. Vertragsabschluss und Leistungsumfang

1.1. Bestellung

Der Kunde wählt auf der Grundlage der in dem aktuellen Informationsblatt genannten Bedingungen zu den jeweils gültigen Preisen den von ihm gewünschten Leistungs- und Lieferumfang aus. Er trägt die ausgewählten Leistungen und Waren in das vollständig auszufüllende Bestellformular ein. Gleichzeitig erkennt der Kunde auf dem Bestellformular die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen an, deren Kenntnisnahme ihm vor dem Absenden des Bestellformulars ermöglicht wird und die er online jederzeit per Mausclick einsehen und ausdrucken kann.

1.2. Annahme

Die Annahme der Bestellung erfolgt durch Übersendung eines Auftrags zum Breitbandzugang an die CEMI Service GmbH per Post oder Fax. Die CEMI Service GmbH behält sich die Annahme jeder Bestellung ausdrücklich vor.

1.3. Widerrufsbelehrung für Fernabsatzverträge

Bestellen Sie die Dienste der CEMI Service GmbH weder für eigene gewerbliche noch freiberufliche Zwecke, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von einer Woche ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung. Der Widerruf in Textform ist zu richten an: CEMI Service GmbH Annaberger Str. 111 09120 Chemnitz Tel. 0371 / 52343-0 Fax 0371 / 5234330

2. Lieferung und Leistungserbringung

2.1. Lieferung

Die CEMI Service GmbH liefert und installiert, nach Absprache mit dem Auftraggeber, die erforderliche Hardware bis zur nächst möglichen Netzwerkdose (Übergabepunkt RJ45), nach Zustellung des Auftrags zum Breitbandzugang, an die bei der Bestellung angegebene Lieferanschrift des Kunden. Gelieferte und installierte Hardware bis zum Übergabepunkt, einschließlich der Netzwerkdose, bleibt Eigentum der CEMI Service GmbH.

3. Entgelte und Zahlungsbedingungen

3.1. Zahlungsweise und Zahlungsfrist

Monatliche Grundgebühren (Pauschalpreise) sind monatlich zu zahlen. Die Leistungsentgelte sind - soweit nicht ein früherer Zeitpunkt vereinbart ist - bei Rechnungsstellung sofort fällig und werden eingezogen. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische Rechnung. Der Kunde hat Einwendungen gegen die Rechnung innerhalb von sechs Wochen nach deren Zugang schriftlich bei der oben genannten Anschrift geltend zu machen. Das Unterlassen der rechtzeitigen Einwendung gilt als Genehmigung. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Erhebung begründeter Einwendungen sowie berechnete Nachforderungen der CEMI Service GmbH nach Fristablauf bleiben hiervon unberührt.

3.2. Zahlungsverzug, Sperre

Im Falle des Zahlungsverzugs ist die CEMI Service GmbH berechtigt, die gesetzlichen Verzugszinsen geltend zu machen. Darüber hinaus behält sie sich vor, für die erste und zweite Mahnung Mahngebühren und für jede unberechtigte Rücklastschrift Bearbeitungsgebühren zu erheben. Gerät der Kunde mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der zu zahlenden Rechnungsbeträge für zwei aufeinander folgende Monate oder mit einem Betrag, der die Summe von zwei monatlichen Grundgebühren für den Dienst erreicht, in Verzug, so kann die CEMI Service GmbH den Dienst bzw. Anschluss auf Kosten des Kunden sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, die nutzungsunabhängigen Entgelte zu zahlen.

4. Verfügbarkeit, Leistungsstörungen, Haftung

4.1. Verfügbarkeit der Dienste

Die Dienste der CEMI Service GmbH sind in der Regel ständig verfügbar (mindestens 98 % Verfügbarkeit pro Jahr). Ausgenommen hiervon sind Unterbrechungen wegen notwendiger Wartungsarbeiten oder Maßnahmen zur Verbesserung des Service sowie Störungen, die durch höhere Gewalt oder technisch bedingt verursacht wurden und nicht im Einflussbereich der CEMI Service GmbH liegen. Die CEMI Service GmbH erbringt die angebotenen Dienste mit der verkehrsmäßigen Sorgfalt und nach dem Stand der Technik. Sie wird von ihr zu vertretende Störungen des Dienstes unverzüglich beseitigen. Leistungen und Preise des Dienstes (DSL, asymmetrischer Up- und Download) sind auf die Bedürfnisse von Privathaushalten abgestimmt, die den Dienst nicht kommerziell nutzen. Um allen Kunden einen gleichberechtigten Zugang zum Internet ermöglichen zu können, behält sich die CEMI Service GmbH daher im Interesse aller Kunden das Recht vor, Nutzern, die kontinuierlich überdurchschnittlich große Datenmengen herunterladen, eine Beschränkung der Bandbreite aufzuerlegen, soweit dies erforderlich ist, um sicherzustellen, dass alle Kunden einen vergleichbaren Zugang zum Internet haben. Leistungen und Preise des Dienstes (SDSL, symmetrischer Up- und Download) sind auf die Bedürfnisse von Geschäftskunden abgestimmt, die enthaltenen Leistungen sind in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen des entsprechenden Tarifs einsehbar.

4.2. Gewährleistungsfrist

Soweit gesetzlich zulässig, beträgt die Gewährleistungsfrist für Kunden, die nicht Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind 12 Monate, ansonsten 24 Monate ab Empfang. Soweit die Voraussetzungen des Lieferregresses nach § 478 BGB gegeben sind, gilt die zweijährige Frist des § 479 BGB.

4.3. Haftungsumfang

Außer bei Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit, arglistigem Verschweigen eines Mangels, der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht oder Garantie oder von Leben, Körper oder Gesundheit ist die CEMI Service GmbH jedoch nur zum Ersatz des typischerweise eintretenden Schadens verpflichtet. Dies gilt insbesondere für Datenverluste oder sonstige mittelbare und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn. Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskündigungsschutzverordnung (TKV) bleiben die in § 7 TKV geregelten Haftungsbestimmungen und -begrenzungen unberührt. Die CEMI Service GmbH haftet nicht für Nutzungseinschränkungen wegen fehlender Systemvoraussetzungen beim Kunden. Die CEMI Service GmbH ist ein reiner Service Provider und haftet daher nicht für Inhalte Dritter. Haftungsansprüche verfahren in den eingangs für die Gewährleistung bestimmten Zeiträumen mit Ausnahme von Ansprüchen aus deliktischer Haftung, oder aus dem Produkthaftungsgesetz sowie im Anwendungsbereich der TKV für die die gesetzlichen Verjährungsvorschriften gelten

5. Pflichten des Kunden

5.1. Identifikation des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, im Rahmen der Bestellung des Services vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen und seine Anmeldeinformationen auf dem neuesten Stand zu halten. Der Kunde verpflichtet sich, seine Zugangsdaten streng geheim zu halten und sie in keiner Form an Dritte weiterzugeben. Er ist daher verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die durch die unbefugte Nutzung des Anschlusses durch einen Dritten entstehen, sofern und soweit der Kunde diese Nutzung zu vertreten hat. Der Kunde hat gleichfalls eine Zahlungspflicht für Entgelte derjenigen Verbindungen, die dadurch entstehen, dass Hard- oder Software, die nicht von der CEMI Service GmbH stammt, ohne Kenntnis des Kunden installiert worden ist und selbständig eine Verbindung zum Internet aufbaut. Es obliegt seiner Sorgfaltspflicht, Vorkehrungen zu treffen, die sicherstellen, dass keine ungewollten Verbindungen entstehen. Die Nutzung der Dienste erfolgt auf die alleinige Verantwortung des Kunden. Bei Verlust, Diebstahl oder unberechtigter Drittnutzung seiner Zugangsdaten oder bei versehentlicher Offenlegung seiner Zugangsdaten hat der Kunde die CEMI Service GmbH unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Der Kunde stellt die CEMI Service GmbH von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung der unter Ziff. 5.1. genannten Pflichten entstehen.

5.2. Risiken der Internetnutzung

Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass über das Internet übertragene Daten ungeschützt sein können und er daher sämtliche notwendigen Vorsichtsmaßnahmen treffen sollte, um die Übertragung seiner Daten so sicher wie möglich zu gestalten sowie seinen PC vor eventuellen Angriffen Dritter über das Internet zu schützen. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Folgen einer eventuellen widerrechtlichen Verwendung von Daten, die er über das Internet übertragen hat. Die CEMI Service GmbH haftet nicht für Schäden an Geräten oder Daten des Kunden, die im Zusammenhang mit der Internetverbindung entstehen.

5.3. Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Der Kunde versichert, dass die von ihm eingestellten und/oder versendeten Inhalte sowie sein Verhalten bei der Nutzung der Dienste nicht gegen geltendes Recht oder gegen die guten Sitten verstoßen. Dem Kunden ist ausdrücklich untersagt, die Dienste der CEMI Service GmbH missbräuchlich zu nutzen oder nutzen zu lassen oder diese zur Begehung von rechtswidrigen oder strafbaren Handlungen zu nutzen. Der Kunde stellt die CEMI Service GmbH von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch eine bei Nutzung der angebotenen Dienste durch ihn vorgenommene rechtswidrige Handlung entstehen.

6. Laufzeit und Kündigung des Vertrags

6.1. Vertragslaufzeit

Die Laufzeit des Vertrags beginnt mit der Bereitstellung des Dienstes. Der Vertrag läuft mindestens für die Dauer von 12 Monaten. Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um jeweils 1 Monat, sofern der Vertrag nicht gemäß den nachfolgenden Regelungen gekündigt wird.

6.2. Kündigung

Die Vertragsparteien können den Nutzungsvertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens einem Monat nach Ende der ersten Vertragslaufzeit kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Als wichtige Gründe für die CEMI Service GmbH gelten insbesondere: Verstöße des Kunden gegen die ihm gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen obliegenden vertraglichen Verpflichtungen, gegen Strafvorschriften, sonstige Rechtsvorschriften oder die guten Sitten sowie der Zahlungsverzug des Kunden gemäß Ziffer 3.2. Kündigt die CEMI Service GmbH den Vertrag aus vom Kunden zu vertretenden Gründen fristlos, steht ihr ein Schadenersatzanspruch wegen Nichterfüllung des Vertrages zu. Dieser beinhaltet unter anderem denjenigen Schaden, der dadurch entsteht, dass der Vertrag nicht über die ursprünglich vereinbarte Dauer hinweg durchgeführt werden konnte. Die Einstellung von Leistungen seitens derjenigen Dritten (insbesondere Netzbetreiber), derer sich die CEMI Service GmbH zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen gegenüber dem Kunden bedient, aus von der CEMI Service GmbH nicht zu vertretenden Gründen, berechtigt die CEMI Service GmbH zur außerordentlichen Kündigung, wenn eine anderweitige Beschaffung dieser vom Dritten erbrachten Leistungen für die CEMI Service GmbH nicht oder nur unter unverhältnismäßig hohen Aufwendungen möglich ist. Die CEMI Service GmbH hat das Recht, fristlos zu kündigen, wenn es durch grundlegende Änderung von technischen oder rechtlichen Standards wirtschaftlich unzumutbar wird, die vereinbarten Leistungen zu erbringen. Die CEMI Service GmbH wird den Kunden hierüber unverzüglich informieren und ihm eventuell noch nicht verbrauchte Grundgebühren für den laufenden Monat gegebenenfalls anteilig erstatten.

7. Datenschutz

Die von der CEMI Service GmbH erhobenen personenbezogenen Daten des Kunden sind Pflichtangaben und für die erfolgreiche Bereitstellung des Dienstes unerlässlich. Die CEMI Service GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt diese Daten, soweit es für die Durchführung des Vertragsverhältnisses notwendig ist, und nur im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, soweit der Kunde nicht ausdrücklich einer anderweitigen Verwendung zustimmt.

8. Schlussbestimmungen

8.1. Beweislastumkehr

Eine Änderung gesetzlicher Beweislastregelungen zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Bestimmungen nicht verbunden.

8.2. Übertragbarkeit

Die CEMI Service GmbH kann sich zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen Dritter bedienen.

8.3. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechts- unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, eine unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die wirtschaftlich der Zielsetzung der Parteien am nächsten kommt.

8.4. Ausschließlichkeit

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Bedingungen abweichende Regelungen erkennt die CEMI Service GmbH nicht an. Die Bestimmungen gelten auch dann, wenn die CEMI Service GmbH in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden eine Bestellung annimmt oder Leistungen erbringt.

8.5. Rechtswahl und Gerichtsstand

Die Geschäftsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG) finden keine Anwendung. Ist der Kunde Kaufmann, ist Gerichtsstand Chemnitz, Bundesrepublik Deutschland. Davon unabhängig ist die CEMI Service GmbH berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen.

CEMI Service GmbH Annaberger Str. 111

09120 Chemnitz

© 2021 CEMI Service GmbH, Version 1.6